

MZ-Pak-219 7.01.2005

Große Aufgabe perfekt gemeistert

Wehrleiter Manfred Siebenhaar verabschiedet – Brandschutz in der VG Bodenheim entscheidend vorangebracht

30 Jahre lang stand Manfred Siebenhaar als Wehrleiter an der Spitze der freiwilligen Feuerwehren der Verbandsgemeinde Bodenheim. Nach Erreichen der für Feuerwehrangehörige geltenden Altersgrenze wurde er am Samstag nach insgesamt 42 Jahren ehrenamtlicher Arbeit feierlich entpflichtet.

GAU-BISCHOFHEIM. „Engagiert, unermüdlich, mit umfassender Kompetenz und ausgeprägten Führungsqualitäten hat er in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Wehrführern eine Feuerwehr aufgebaut, die hervorragend da steht.“ So lobte der Alt-Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bodenheim, Gerhard Krämer, den Mann, der 30 Jahre lang als Wehrleiter der VG Bodenheim die Entwicklung der örtlichen Wehren maßgeblich mitbestimmt hat: Manfred Siebenhaar. Der Feuerwehrmann „mit Leib und Seele“ wurde jetzt im Gau-Bischofsheimer Unterhof nach insgesamt 42 Dienstjahren im blauen Rock der Brandschützer feierlich entpflichtet.

Siebenhaar kann laut Krämer auf eine lange Liste von

Verdiensten und Leistungen zurückblicken. Dies zeigen auch die zahlreichen Auszeichnungen, die der Bodenheimer erhalten hat: So etwa 1987 das Silberne und 1991 das Goldene Ehrenzeichen für besondere Verdienste, 1998 das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber und 2003 das in Gold, sowie 2004 die Goldene Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes.

Dabei übernahm Siebenhaar am 22. November 1974 keine leichte Aufgabe. „Mir liegen noch die Notizen von damals vor“, sagte Krämer. Vor allem die Unterbringung

und die personelle Ausstattung der Wehren ließ zu wünschen übrig. Auch fehlten Fahrzeuge und Geräte. „Kein einziges wasserführendes Fahrzeug war vorhanden“, erinnerte sich der Alt-VG-Bürgermeister. In seiner Amtszeit schaffte es Siebenhaar aber – immer im Dialog mit seinen Wehrführern – die einzelnen Feuerwehren deutlich voran zu bringen. Insgesamt wurden unter Wehrleiter Siebenhaar 22 Fahrzeuge angeschafft, in allen fünf Gemeinden Jugendfeuerwehren gegründet und vier neue Gerätehäuser gebaut. Das Besondere dabei:

In den vier Fällen hat Bauingenieur Siebenhaar Planung und Bauleitung selbst übernommen.

30 Jahre als Wehrleiter der VG bringen viele Einsätze mit sich, die in Erinnerung bleiben. „Ich denke da an den Absturz der beiden Kampfjets im Jahr 1988, an das brennende Haus in Nackenheim oder den Gartenhausbrand in Bodenheim. Unglücke, die Menschenleben forderten“, so Krämer. Dabei habe Siebenhaar immer wieder bewiesen, dass er auch in schwierigen Situationen seiner Aufgabe in jeder Weise gewachsen war.



VG-Chef Reinhold Stumpf (Mitte) lobte den scheidenden Wehrleiter Manfred Siebenhaar nebst Gattin Gerlinde (l.) und Nachfolger Alfred Kimmes mit Ehefrau Traudel (r.). ■ Foto: Bernd Eßling

Wörtlich

„Manfred Siebenhaar war immer präsent. Sogar mit gebrochenem Bein im Rollstuhl ließ er es sich nicht nehmen, der Bodenheimer Wehr das neue Drehleiterfahrzeug persönlich zu übergeben.“

■ Reinhold Bisch,
Chef der Freiwilligen
Feuerwehr Lörzweiler

„Manfred Siebenhaar hat sich stets vorbildlich für die Wehren der Verbandsgemeinde und somit auch für unsere Bürger eingesetzt“, sagte VB-Bürgermeister Reinhold Stumpf, „dafür gebührt ihm unser aller Dank.“ Das Amt des Wehrleiters übernimmt Alfred Kimmes, der über 18 Jahre die Freiwillige Feuerwehr Nackenheim als Wehrführer leitete. (ub)